

Nexus Uranium umreißt geophysikalisches Sommerprogramm

05.06.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 5. Juni 2024 - [Nexus Uranium Corp.](#) (CSE: NEXU, OTCQB: GIDMF, FWB: 3H1) (das Unternehmen oder Nexus) freut sich, Einzelheiten über das für den Sommer geplante geophysikalische Programm auf dem Uranprojekt Cree East im Athabasca-Becken in der kanadischen Provinz Saskatchewan (das Cree East oder das Projekt) bekannt zu geben. Nexus verfügt über das Recht, von [CanAlaska Uranium Ltd.](#) (CanAlaska) (TSX: CVV) eine Beteiligung von bis zu 75 % am Projekt zu erwerben. Die geplante 1.746 Profilkilometer umfassende elektromagnetische (EM) AFMAG-(Audio Frequency Magnetics)-Flugmessung soll das Explorationsteam bei der Erstellung einer konzessionsweiten geologischen und strukturellen Karte unterstützen. Das AFMAG-EM-System kann nachweislich bis in eine Tiefe von bis zu 2.000 Meter durch das Deckmaterial vordringen, um leitende und widerstandsfähige Strukturen zu identifizieren. Die Messung soll dazu dienen, die Lage und den Verlauf von graphitischen und/oder hydrothermal alterierten Zonen abzugrenzen, die Leitungen für eine potenzielle Uranmineralisierung darstellen. Insgesamt sollen damit die früheren Explorationsarbeiten ergänzt und verbessert werden. Anhand der Ergebnisse der AFMAG-EM-Untersuchung werden die Standorte für das anschließende Diamantbohrprogramm im weiteren Jahresverlauf festgelegt.

Die Arbeit am Boden zur Ermittlung potenziell uranhaltiger Strukturen ist von größter Bedeutung, um die höchste Erfolgswahrscheinlichkeit für unser bevorstehendes Bohrprogramm zu gewährleisten, so Jeremy Poirier, CEO von Nexus Uranium. Das letzte Mal, dass ein derart umfangreiches geophysikalisches Explorationsprogramm durchgeführt wurde, ist mehr als ein Jahrzehnt her. Seither hat es bedeutende technologische Fortschritte in der Methodik gegeben, die eine höhere Auflösung und Genauigkeit ermöglichen. Darüber hinaus lieferten die früheren geophysikalischen Vermessungen, die in der nordöstlichen Ecke des Konzessionsgebiets absolviert wurden, aufgrund der größeren Tiefe, die auf die Vertiefung des Kontakts der Diskordanz und des Grundgebirges zurückzuführen ist, keine besonders aussagekräftigen Ergebnisse. Dieses Programm wird wertvolle Daten mit einer deutlich größeren Tiefenausdehnung liefern als frühere Studien. Daraus sollten sich dann in Kombination mit allen historischen Daten einige spannende Ziele für Bohrungen ergeben.

Die Ausschreibung für die geophysikalische Messung ist derzeit im Gange.

Abbildung 1: Geplante Messlinien der AFMAG-EM-Untersuchung

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/75817/NEXU_NR-Proposed_GeophysicsJune_5_2024_nb_DE

Über Nexus Uranium Corp.

Nexus Uranium Corp. ist ein auf mehrere Rohstoffe fokussiertes Entwicklungsunternehmen, das sich auf die Weiterentwicklung des Uranprojekts Cree East im Athabasca-Becken und des Uran-Vanadium-Projekts Wray Mesa in Utah konzentriert, zusätzlich zu seinem Edelmetallportfolio, das die in der Entwicklungsphase befindliche Mine Independence, die an die Mine Phoenix-Fortitude von Nevada Gold Mines in Nevada angrenzt, das Goldprojekt Napoleon in British Columbia und ein Paket von Gold-Claims im Yukon umfasst. Das Projekt Cree East ist mit 57.752 Hektar (142.708 Acres) eines der größten Projekte im Athabasca-Becken in Saskatchewan; es wurden hier bis dato mehr als 20 Millionen \$ in die Exploration investiert. Das Projekt Wray Mesa umfasst 6.282 Acres im Zentrum des produktiven Bergbaureviere Uruvan in Utah. Dort wurden in der Vergangenheit zahlreiche Bohrungen niedergebracht und mehr als 500 dieser Bohrungen grenzten mehrere mineralisierte Zonen ab. Das Projekt Independence beherbergt eine nachgewiesene und angedeutete Ressource von 334.300 Unzen Gold (28 Mio. Tonnen mit 0,41 g/t Gold) sowie eine vermutete Ressource von 847.000 Unzen Gold (9 Mio. Tonnen mit 3,22 g/t Gold) mit erheblichen Anteilen an Silber als Nebenprodukt. Im Rahmen einer wirtschaftlichen Erstbewertung (PEA) im Jahr 2022 wurde ein kostengünstiger Haufenlaugungsbetrieb mit Schwerpunkt auf den oberflächennahen Ressourcen und einer Gesamtproduktionsmenge von 195.443 Unzen Gold ausgewiesen, für den sich die nachhaltigen Cash-Kosten (AISC) auf 1.078 US\$ pro Unze Gold belaufen. Das Projekt Napoleon umfasst eine Gesamtfläche von 1.000 Hektar und birgt Potenzial für Goldvorkommen mit unterschiedlichen Ausprägungen. Die Explorationsaktivitäten in diesem Gebiet reichen bis in die 1970er Jahre zurück und es wurden hier hochgradige Goldmineralisierungen vorgefunden. Die Goldprojekte im Yukon umfassen Quarzclaims mit einer Grundfläche von nahezu 8.000 Hektar, die Potenzial für die Auffindung einer

hochgradigen Goldmineralisierung aufweisen, was anhand einer historischen Stichprobe mit 144 g/t Gold verdeutlicht wird.

Nexus Uranium weist Investoren darauf hin, dass die wirtschaftliche Erstbewertung nur vorläufigen Charakter hat, dass sie vermutete Mineralressourcen enthält, die aus geologischer Sicht zu spekulativ sind, um als Mineralreserven eingestuft werden zu können, und dass es keine Gewissheit gibt, dass die wirtschaftliche Erstbewertung realisiert werden wird. Das Unternehmen weist Investoren außerdem darauf hin, dass Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität aufweisen, und dass die Menge und der Gehalt der gemeldeten vermuteten Mineralressourcen ungewiss sind und dass diese nicht ausreichend erkundet wurden, um diese vermuteten Mineralressourcen als angegedeutete Mineralressourcen einzustufen.

Das Unternehmen weist Investoren darauf hin, dass es die historischen Daten noch verifizieren muss und dass Stichproben von Natur aus selektiv sind und wahrscheinlich nicht den Durchschnittsgehalt der Proben auf dem gesamten Konzessionsgebiet repräsentieren.

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Warren D. Robb, P.Geo. (BC), einem Direktor und VP Exploration bei Nexus Uranium Corp., in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

[Nexus Uranium Corp.](http://nexusuranium.com)

Jeremy Poirier, Chief Executive Officer
info@nexusuranium.com

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen und Informationen, die im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze zukunftsgerichtete Informationen darstellen können. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie beabsichtigt oder erwartet oder Abwandlungen solcher Wörter und Sätze oder an Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten können, könnten, sollten, würden oder werden, erkennbar. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, einschließlich Aussagen über zukünftige Schätzungen, Pläne, Ziele, Zeitpläne, Annahmen oder Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Leistungen, sind zukunftsgerichtete Aussagen und enthalten zukunftsgerichtete Informationen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: das geplante Genehmigungsverfahren und die Exploration auf dem Projekt Cree East; die Ausübung der Option auf den Erwerb des Projekts Cree East und das erwartete Potenzial für die Entdeckung einer hochgradigen diskordanzgebundenen Uranmineralisierung auf dem Projekt.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf bestimmten wesentlichen Annahmen und Analysen des Unternehmens sowie auf den Meinungen und Schätzungen der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Annahme, dass die CSE die Optionsvereinbarung genehmigen wird; die Annahme, dass das Potenzial für die Auffindung einer hochgradigen diskordanzgebundenen Uranmineralisierung hat; die Annahme, dass es dem Unternehmen gelingen wird, alle erforderlichen Genehmigungen für die Exploration einzuholen; und die Annahme, dass die Exploration noch in dieses Jahr aufgenommen werden kann.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: das Risiko, dass die CSE die Optionsvereinbarung nicht genehmigt und der Bergbauindustrie inhärente Risiken; die Ergebnisse von Explorations- und Erschließungsaktivitäten in den Mineralkonzessionen; die Volatilität des Aktienmarktes und Schwankungen auf den Kapitalmärkten; die allgemeine Markt- und Branchenlage; sowie jene Risikofaktoren, die das Unternehmen in seinem jüngsten Lagebericht (Managements Discussion & Analysis) erörtert hat.

Obwohl das Management des Unternehmens versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen enthaltenen Ergebnissen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und

zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass das Vertrauen in solche Informationen für andere Zwecke möglicherweise nicht angemessen ist. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen, zukunftsgerichtete Informationen oder Finanzprognosen zu aktualisieren, die durch Verweis hierin enthalten sind, es sei denn, dies geschieht in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/535560--Nexus-Uranium-umreisst-geophysikalisches-Sommerprogramm.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).